Jesus meine Freude!

01.10.2023

Festgottesdienst, Heilige Versiegelung, Silberhochzeit und Ruhesetzung - ein grosses Programm mit viel Freude für die Gemeinde Burgdorf.

Bezirksapostelhelfer Thomas Deubel verarbeitete bei seinem Besuch am ersten Sonntag im Monat Oktober das Bibelwort aus Johannes 15, 5, wo es heisst:

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

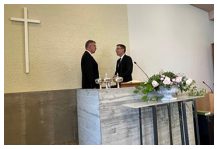
In der Bergpredigt beginnen die „Ich bin-Worte“ von Jesus Christus mit „Ich bin das Brot des Lebens“ und enden mit „Ich bin der Weinstock…“. Brot und Wein, beides Elemente, die uns an das Heilige Abendmahl erinnern. Jesus möchte aus seiner Liebe heraus auch heute mit uns zusammen sein und Gemeinschaft feiern.

Weil sich die Juden zur damaligen Zeit gut mit dem Weinbau auskannten, verwendete Jesus zum besseren Verständnis dieses Gleichnis. Den Weinberg setzte er als Bildnis für das auserwählte Volk Israel ein. Als der Sohn Gottes dann in die Welt kam, war der Weinberg Symbol für die gesamte Kirche Christi.

Der Winzer steht für Gott als Schöpfer. Er wacht über den gesamten Weinberg und möchte einmal die Früchte der Reben ernten können. Jesus als der Weinstock gibt uns als Reben alles, was wir zum Wachstum im übertragenen Sinne brauchen: Flüssigkeit und die nötigen Substanzen aus den Wurzeln. Nahrung für unsere Seele und zur Stärkung unseres Glaubens.

Was können wir dabei tun? Pflegen wir immer aufs Neue die Verbindung zwischen Weinstock und Rebe, so bei der Feier des Heiligen Abendmahls sowie im Gebet. Das schafft die nötige Festigkeit.

Wenn wir verbunden sind, dann bleiben wir in Gott und Gott in uns. So können auch mal auftretende Gefahren wie Zweifel oder Ärger überwunden werden. Festigen wir unsere Verbindung zu Jesus und Gott dem Vater. So ernten auch wir Früchte der Freude!

Im Anschluss an den Predigtteil versetzte der Bezirksapostelhelfer einen Priester nach 36 Jahren Amtstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Segensspendung zur Silberhochzeit eines Paares aus der Gemeinde sowie die Sakramentsspende der Heiligen Versiegelung an ein Kleinkind bildeten den Höhepunkt an diesem Sonntag. Und so schloss Bezirksapostelhelfer Deubel den Gottesdienst mit Bezug auf das Eröffnungsstück des Orchesters „Jesus meine Freude!“